

Naturgerechte und gesunde Produktion

Alois Pein, Multikraft-Händler aus Deutsch-Goritz, war früher als Futtermittelberater tätig. Durch Frau Mag. Ulrike Hader (GF Firma Multikraft), die seit jeher auf Ökologie setzt, kam er mit der EM-Technologie in Kontakt und „fand diese einfach gut“. Als Futtermittel- und inzwischen auch Experte hat Herr Pein besonders viel Erfahrung mit dem Ergänzungsfuttermittel FKE (Fermentierter Kräuterextrakt) in der Tierhaltung, mit MK Multisil in der Silage und mit vielen weiteren Multikraft-Produkten in der Landwirtschaft vorzuweisen.



„Der Einsatz von MK Multisil beim Silieren erwies sich als sehr effizient, denn es förderte die Fermentation des Siliergutes. Bei der Silage wurde viel schneller der optimale pH-Wert erzielt und sie war sehr stabil gegen Nachgärungen“, sagt Alois Pein. „Durch die Anwendung von FKE im Futter und in der Stallhygiene wurden Probleme mit Fliegen weniger oder waren gar nicht mehr vorhanden, Geruchsprobleme konnten stark reduziert oder ganz beseitigt werden. Die Fresslust der Tiere und die Futterverwertung verbesserten sich deutlich, Durchfälle gehörten immer mehr der Vergangenheit an. Dadurch steigerte sich deren Vitalität und in Folge konnten Tierarzt- und Medikamentenkosten gesenkt werden.“

April 2013

„Auch in Bereichen, bei denen ich manchmal selber nicht geglaubt habe, dass es funktioniert, wurde ich immer wieder überrascht“, erzählt Alois Pein. „so machte ich zum Beispiel Versuche mit rostigen Nägeln und verkalkten Sieben aus der Dusche.“ Dazu legte er die Teile für zwei Tage in eine EMa-Lösung (im Verhältnis 1:1) und ließ den Mikroorganismen ihre Arbeit tun. „Da hab ich dann gemerkt, dass die Siebe tatsächlich frei von Kalk waren und der Rost von den Nägeln in Eisen zurückgewandelt war“, ist Herr Pein noch immer begeistert von seinen ersten „AHA-Erlebnissen“.

„Es ist toll zu beobachten, dass immer mehr Menschen mit Multikraft-Produkten arbeiten und so ein immer größerer Erfahrungsaustausch möglich ist“, sagt Herr Pein, der Effektive Mikroorganismen (EM) auch in der Teichbehandlung, im Garten und in der Reinigung einsetzt. „Manju und die Zahncreme von bioemsan verwende ich natürlich auch – für mein eigenes Wohlbefinden.“

„Es ist die Nachhaltigkeit bei der Arbeit mit den Multikraft Produkten und der EM-Technologie, die mich überzeugt. Meiner Meinung nach ist es sehr wichtig, dass zukünftig noch viel weniger mineralische Düngemittel, Herbizide und Pestizide eingesetzt werden“, meint der Futtermittel- und EM-Experte abschließend, „denn haben wir den Kreislauf der Natur verstanden und setzen Mikroorganismen so ein, wie sie es benötigen, haben wir dadurch die Möglichkeit, naturgerecht, effektiv und gesund zu produzieren“.